

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 28. Februar 2007

Wahl zur Bremischen Bürgerschaft und Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven sowie Wahlen zu den Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen am 13. Mai 2007:

20 Vereinigungen wollen an der Bürgerschaftswahl teilnehmen

Neben den in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) oder im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien SPD, CDU, GRÜNE, FDP, DVU und Die Linke. wollen sich weitere 14 Vereinigungen an den Wahlen am 13. Mai 2007 beteiligen.

Nach Angaben des Landeswahlleiters Jürgen Dinse haben folgende Vereinigungen mit dem Fristende für die Anzeige ihre Beteiligung angezeigt, über deren Anerkennung als Partei oder Wählervereinigung der Landeswahlausschuss entscheiden wird:

Namen und Kurzbezeichnungen:

Ab jetzt...Bündnis für Deutschland, Partei für Demokratie durch Volksabstimmung	Deutschland
Allianz der Mitte	ADM
Alternative Linke Wählervereinigung Bremerhaven	Alternative Linke
B. H. V. unabhängige Wählervereinigung B. remer H. a V. en e. V.	B.H.V.
Bremen muß leben	Die Konservativen
Bündnis Parteilose Bürger	Parteilose Bürger
Bürger in Wut	BIW
Demokratische Alternative	Die Weissen
DEUTSCHE CHRISTLICHE PARTEI	DCP
DEUTSCHE PARTEI	DP
DIE REPUBLIKANER	REP
Feministische Partei DIE FRAUEN	DIE FRAUEN
Partei Bibeltreuer Christen	PBC
Pro Deutsche Mitte - Initiative Pro D-Mark -	Pro DM

Der Landeswahlausschuss prüft in seiner Sitzung am 16. März, ob die genannten Vereinigungen die Voraussetzungen für die Anerkennung als Partei bzw. als Wählervereinigung erfüllen. Die öffentliche Sitzung findet um 11 Uhr im Statistischen Landesamt Bremen, An der Weide 14-16, statt.

Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Landeswahlleiters:

Frank Höhne

Telefon: (04 21) 361 - 41 59

Telefax: (04 21) 361 - 22 78

E-Mail: Landeswahlleiter@statistik.bremen.de

Internet: www.statistik.bremen.de